

Borsig Fabrik und Eisengießerei (1847)

Kurzbeschreibung

Borsigs Maschinenbau-Fabrik und Eisengießerei in der Berliner Chausseestraße. Der Lokomotivenfabrikant August Borsig (1804–1854) baute aus bescheidenen Verhältnissen als Handwerker mit praktischem Verstand und Geschäftssinn eines der führenden deutschen Industrieunternehmen auf. Mit der plastischen Darstellung rauchender Schloten veranschaulicht das Bild jedoch auch eine Kehrseite der raschen Industrialisierung—die schädlichen Auswirkungen der **Luftverschmutzung** auf die Umwelt und die Gesundheit sowohl der Arbeiter als auch der in Fabriknähe lebenden Anwohner. Gemälde von Karl Eduard Biermann (1803–1892), 1847.

Quelle



Quelle: Original: Berlin, Deutsches Technikmuseum

Reproduktion: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00005613. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Borsig Fabrik und Eisengießerei (1847), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g>
[hdi:image-431](#)> [02.05.2024].